



Pumpen Intelligenz.

WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
44263 Dortmund  
Germany  
T +49 231 4102-0  
F +49 231 4102-7363  
www.wilo.com

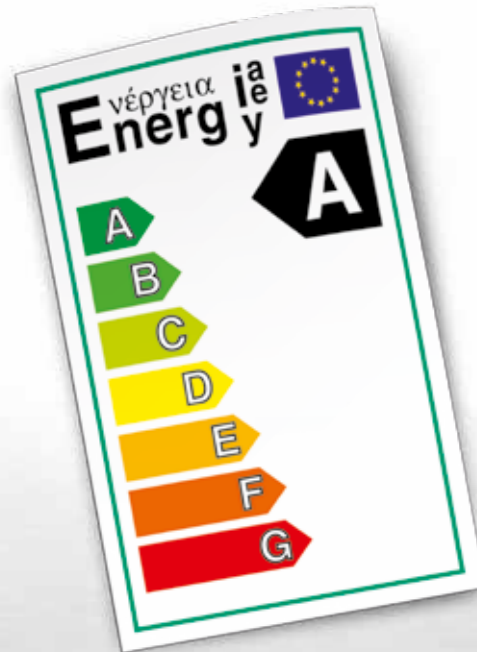


Pumpen Intelligenz.

Energie einsparen. Geldbeutel schonen.

~~CO<sub>2</sub>~~  
Energiesparkonto.  
JETZT GRATIS NUTZEN.  
WILO

# Stromspar-Ratgeber



### Energiesparen: eine Klasse für sich.

Es empfiehlt sich grundsätzlich, schon bei der Anschaffung von Neugeräten auf deren Energieeffizienz zu achten. Herkömmliche Haushaltsgeräte sind deshalb schon seit einigen Jahren mit einem einheitlichen EU-Energielabel gekennzeichnet.

Viele Verbraucher kennen dieses Energielabel bereits von entsprechend ausgewiesenen Elektroherden, Waschmaschinen oder Kühlgeräten. Und auch bei Heizungspumpen gibt es eine Kennzeichnung mit diesem Label.

„A“ steht dabei wie bei den herkömmlichen Haushaltsgeräten für einen verhältnismäßig niedrigen, „G“ für einen ausgesprochen hohen Energieverbrauch.

Kaufen Sie daher nach Möglichkeit immer Geräte mit „A“-Klassifizierung. So lassen sich Strom und bares Geld sparen!

### Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos PICO

TV-Gerät

Waschmaschine

Geschirrspülmaschine

Wäschetrockner

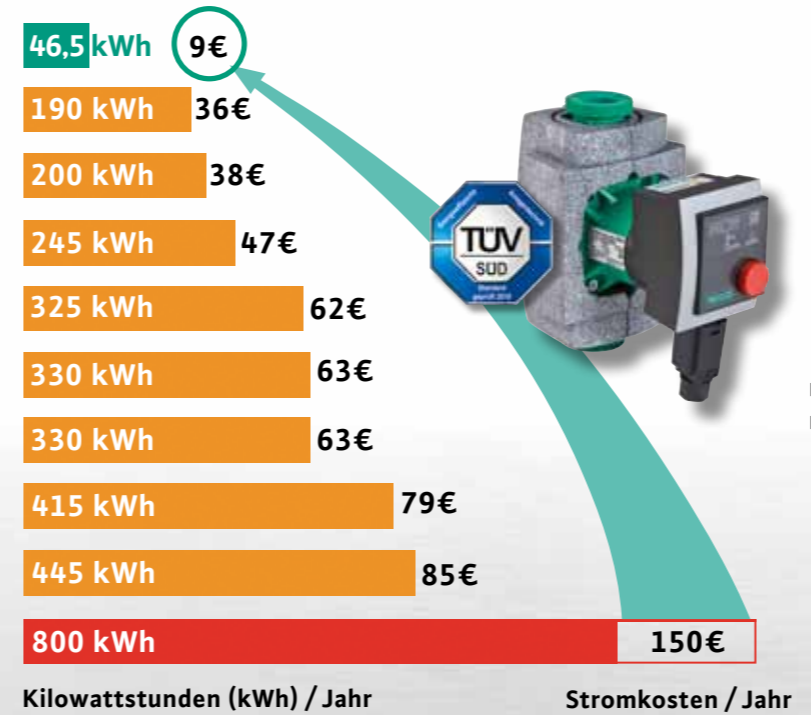
Beleuchtung

Kühlschrank

Gefriergerät

Elektroherd

Heizungspumpe alt



Den Berechnungen liegt ein mittlerer Strompreis von 19 Cent/kWh zugrunde.  
**Berechnungsgrundlage für Wilo-Stratos PICO:** Jahresenergiebedarf laut TÜV-Zertifikat vom 06.08.2009, einsehbar unter: [www.wilo.de/rechtliches](http://www.wilo.de/rechtliches)

**Berechnungsgrundlage übriger Haushaltsverbraucher und unregelte Heizungspumpe:** Jahresenergieverbrauch laut Stiftung Warentest, Sept. 2007.



### Wenn's um Energiesparen geht ...

#### Wilo-Stratos PICO und das CO<sub>2</sub> Energiesparkonto.

Wer Energie sparen und die Umwelt schonen will, ist mit dem CO<sub>2</sub> Energiesparkonto bestens beraten. Das vom Bundesumweltministerium geförderte Online-Konto hilft Ihnen, den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden sowie die damit verbundenen Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu bilanzieren und sie im Vergleich mit anderen Haushalten zu bewerten: einfach, transparent und praktisch. Das CO<sub>2</sub> Energiesparkonto ist damit der ideale Ratgeber, um kontinuierlich Energie zu sparen. 25.000 Haushalte profitieren bereits davon – mit durchschnittlichen jährlichen Einsparungen von 3%.\*  
**Und das Beste:** Mit dem Einbau einer Wilo-Stratos PICO bekommen Sie gleichzeitig die Zugangsberechtigung zur Anmeldung und kostenfreien Nutzung des CO<sub>2</sub> Energiesparkontos.

#### Einige Vorteile auf einen Blick:

- Empfehlung sinnvoller Energiesparmaßnahmen und Darstellung ihrer Auswirkungen
- Vergleichsmöglichkeit des eigenen Energieverbrauchs und der Kosten mit ähnlichen Häusern oder Wohnungen
- Information über aktuelle Fördermittel und -programme
- Integrierter Ratgeber für Modernisierungsfragen

\* Durch geändertes Verbraucherverhalten durch Nutzung des CO<sub>2</sub> Energiesparkontos. Quelle: [www.co2online.de](http://www.co2online.de)



## Jeder Haushalt steckt voller Stromfresser.

Dass die Elektrogeräte in Ihrem Haushalt viel Strom verbrauchen, daran erinnert Sie spätestens die Stromrechnung am Monatsende. Aber wissen Sie eigentlich wie viel das bei TV & Co. im Einzelnen ausmacht? Wir haben Ihnen den Verbrauch sowie die damit verbundenden jährlichen Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen der größten Stromfresser auf nebenstehenden Grafiken aufgeführt.

Wenig überraschend: Der Elektroherd braucht richtig viel Strom. Aber haben Sie eigentlich gewusst, dass eine kleine unscheinbare alte Heizungspumpe im Keller noch viel mehr verbraucht und damit der weitaus größte Stromfresser im Haus ist? Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen da sogar deutlich weniger als das TV-Gerät, so dass man mit ihnen richtig viel Strom sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren kann.

Aber es gibt auch noch eine Menge anderer Möglichkeiten, wie Sie mit ganz wenig Aufwand die Stromfresser in Ihrem Haushalt zügeln und damit Ihre Haushaltskasse und die Umwelt entlasten können. Wie das geht, das erfahren Sie in unseren Stromspar-Tipps auf den folgenden Seiten.



## TV und Computer

- Öfter mal abschalten: Die Stand-by-Funktion diverser Geräte ist zwar sehr praktisch, verbraucht jedoch sehr viel Energie.
- Computern und Bildschirmen ruhig mal eine Pause gönnen: Den Ruhezustand nach zehn bis 15 Minuten automatisch zu aktivieren, spart Energie. Auch Bildschirmschoner verbrauchen viel Strom.



## Waschmaschine und Wäschetrockner

- Sparen Sie sich Vorwäsche und Kochwaschgang: Bei normaler Schmutzwäsche sorgen 40 °C bereits für saubere Ergebnisse.
- Kochwäsche, bei 60 °C gewaschen, reduziert den Stromverbrauch um bis zu 35 %.
- Keine halben Sachen: Das Waschen oder Spülen bei komplett gefüllter Maschine ist energiesparender als die Programmfunktion „1/2“.
- Wäschetrockner sind die reinsten Energiefresser – die Wäsche bei Sonne und Wind zu trocknen ist umweltschonend und kostengünstig.



## Geschirrspüler

- Vorspülen per Hand unter fließendem Wasser ist unnötig. Es genügt, die groben Speisereste vom Geschirr zu entfernen.
- Geschirrspülen mit der Hand verbraucht die dreifache Wassermenge und doppelt so viel Strom wie ein Geschirrspüler.
- Leicht verschmutztes Geschirr mit 50 °C statt 65 °C spülen: spart Strom und Zeit.
- Den Geschirrspüler erst bei komplett gefülltem Gerät starten.



## Kühlschrank und Gefriergerät

- „Schwitzkuren“ vermeiden: Das heißt, stellen Sie Ihr Gerät möglichst nicht neben den Herd oder die Heizung.
- Gekochte Speisen besser erst abkühlen lassen, bevor sie in den Kühlschrank oder ins Gefriergerät kommen.
- Das Gefriergerät regelmäßig abtauen. Dicke Eisschichten verbrauchen Strom.



## Elektroherd, Backofen und Mikrowelle

- Kochtöpfe nach Möglichkeit der Herdplatte anpassen – ist der Topf nur einen Zentimeter kleiner als die Kochplatte, geht bereits ein Drittel an Energie verloren.
- Immer mit Deckel kochen: Beim Kochen ohne Deckel vervierfacht sich der Energieverbrauch.
- Restwärme nutzen: Kochstellen halten ihre Temperatur noch fünf bis zehn Minuten nach dem Abschalten. Durch rechtzeitiges Abschalten der Kochstellen kann die „Restwärme“ optimal genutzt werden.
- Backofen nicht vorheizen: Einfach das Gericht in den kalten Backofen stellen und fünf bis sieben Minuten zur empfohlen Backzeit dazuaddieren. Zwar dauert das Backen dann etwas länger, aber Sie sparen viel Strom.
- Nachwärme des Backofens nutzen. Schalten Sie ihn einfach fünf bis zehn Minuten früher ab, um einen höheren Betrag an Energie zu sparen.
- Für kleinere Portionen Mikrowelle nutzen. Im direkten Vergleich zu Elektroherd oder Backofen benötigt sie deutlich weniger Strom und Zeit.





## Beleuchtung

- Wo Licht länger als eine halbe Stunde am Tag brennt, lohnen sich Energiesparlampen.
- Im Vergleich zu Glühlampen verbrauchen Energiesparlampen nur etwa ein Fünftel des Stroms – und sie halten sogar länger.
- Auch Niederspannungs-Halogenlampen sind sehr sparsam. Sie verbrauchen rund ein Drittel weniger Strom als normale Glühlampen.
- Wenn Sie häufig vergessen, in ungenutzten Räumen das Licht abzuschalten, helfen Lichtschalter mit Kontrollleuchten bzw. Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren Strom zu sparen.



## Heizung/Heizungsanlage

- Der Heizung eine „Auszeit“ gönnen: Nachts und bei längerer Abwesenheit ruhig mal zurückschalten.
- Für „luftige“ Verhältnisse sorgen – und häufiger stoßlüften. Das heißt: Die Wohnung dreimal täglich für ca. fünf Minuten lüften. Währenddessen die Heizkörper abstellen.
- Heizkörper nicht verbauen und Vorhanglänge anpassen.
- Temperatur durch Thermostatventile an den Heizkörpern individuell regeln.
- Raumspezifisch heizen: Temperatur nach Möglichkeit der Nutzung des Raums anpassen.
- Wichtigste Maßnahme: regelmäßige Prüfung und Wartung der Heizungsanlage durch Ihren Fachhandwerksbetrieb. So sichern Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Heizungsanlage.



Die hocheffizienteste Pumpe  
der Welt. Bis zu 90 % Einsparung.  
TÜV-geprüft.

Die Heizungspumpe  
Wilo-Stratos PICO.

### Jetzt Heizungspumpe tauschen und vom ersten Tag an sparen.

Noch weitaus größere Strom- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen sind durch den einfachen Austausch gegen die elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos PICO möglich. Mit bis zu 90 % Stromkosteneinsparung im Vergleich zu alten unregulierten Heizungspumpen ist die neue Wilo-Stratos PICO gemäß Standard-Messverfahren des Europumps Commitments effizienter als jede andere Pumpe der Energieeffizienzklasse A. Der TÜV SÜD hat entsprechend dem Standard-Messverfahren den durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von nur 46,5 kWh für ein typisches Einfamilienhaus zertifiziert. (Zertifikat abrufbar unter: [www.wilo.de/rechtliches](http://www.wilo.de/rechtliches))

Und das Beste: Die Investition in eine umweltschonende Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos PICO lohnt sich sehr. Denn jährlich lassen sich so bis zu 141 Euro und bis zu 430 kg CO<sub>2</sub> sparen.

Der Anschaffungspreis macht sich da schon im ersten Jahr deutlich bezahlt und hat sich schnell amortisiert. Und dann wird richtig gespart: Tag für Tag, Jahr für Jahr! Vernünftig? Wir nennen das Pumpen Intelligenz.